

## Laktoseintoleranz-Gentest 13910 C/T

Seit kurzem verfügt unser Labor über einen Gentest zum sicheren Nachweis der Laktoseintoleranz. Hauptursache einer klinisch manifesten Laktoseintoleranz liegt in einer genetisch bedingten verminderten Laktaseaktivität, die mit zunehmendem Alter noch weiter abnimmt. Dies führt dazu, daß Laktose (Milchzucker) immer weniger in Glukose und Galaktose abgebaut werden kann. Da ungespaltene Laktose vom Körper nicht resorbiert werden kann, kommt es nach Aufnahme von Milch oder anderen laktosehaltigen Lebensmitteln zu Unverträglichkeiten, wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Übelkeit. Auch Schwindelgefühl, Schlafstörungen, Hautunreinheiten oder depressive Verstimmungen können hervorgerufen werden.

Der Laktaseaktivitätsverlust beginnt einerseits nach der Abstillphase und endet im Erwachsenenalter im Zustand der Laktoseintoleranz. Die Prävalenz variiert weltweit stark zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen.

In Europa besteht ein starkes Nord-Süd-Gefälle. Während in Skandinavien kaum Fälle bekannt sind, kommt Laktoseintoleranz in Deutschland bei ca. 15-20 % und im Mittelmeerraum bei mehr als 30 % der Erwachsenen vor. Personen mit genetischer Anlage für Laktoseintoleranz reduzieren bewußt oder unbewußt durch Meidung von Milch oder Milchprodukten ihre Ca-Zufuhr erheblich. Sie haben daher eine bis zu 10 % geringere Knochendichte.

Der Nachweis erfolgt molekularbiologisch. Mit Hilfe der PCR wird an der Stelle 13910 der C/T-Polymorphismus des Laktase-Gens nachgewiesen. Bei Personen mit Laktoseintoleranz liegt das Allel C in homozygoter Form vor.

Der bisher übliche Laktose-Toleranztest (nach Gabe von Laktose und Bestimmung der Blutglukose) hat nur eine diagnostische Sensitivität von max. 75 % und eine Spezifität von 83 % und erlaubt somit keine eindeutige Beurteilung einer Laktoseintoleranz.

Die im Leben nur einmal notwendige genetische Untersuchung hingegen liefert eine klare und eindeutige Aussage zu einer möglichen Laktoseintoleranz.

**Material:** 1 Röhrchen EDTA-Blut

**Ausnahmekennziffer:** 32010